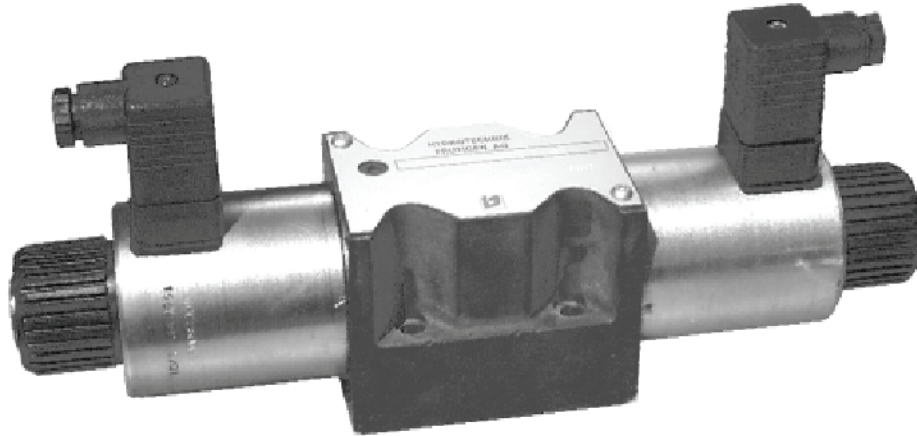


**Magnet-Schieberventil NG 10**  
direktgesteuert  
Typenreihe WEDE ...



- 315 bar, 120 l/min
- Hohe Schaltsicherheit durch grosse Magnetkraft und starke Rückstellfedern
- Grosse Durchflussleistung
- Magnetspulenwechsel ohne Eingriff in den Nassbereich
- Gute  $\Delta p$ -Q Werte (keine Verengung in Schaltstellung)
- Lochbild A10 nach DIN 24 340 / ISO 4401 / CETOP R35H, Grösse 5 / NFPA D05

**1. Beschreibung**

Die Wegeventile der Typenreihe WEDE sind elektromagnetbetätigte direktgesteuerte Schieberventile. Sie steuern Start, Stop und Durchflussrichtung eines Flüssigkeitstromes.

Das Ventil besteht aus einem gegossenen Ventilkörper, federzentriertem Kolben sowie druckfesten Nassanker-Magneten in Rohr-/Spulen-Bauart.

Die Betätigung erfolgt durch Gleichstrom-Magnete.

Die Magnetspulen sind stufenlos auf dem Magnetrohr dreh- und arretierbar.

**2. Sinnbilder**

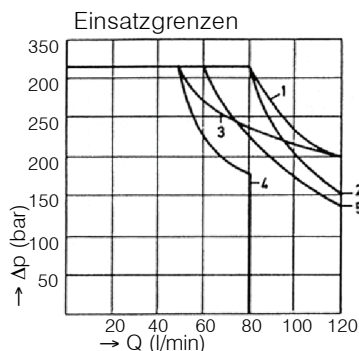
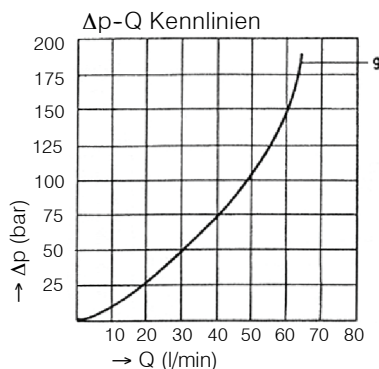
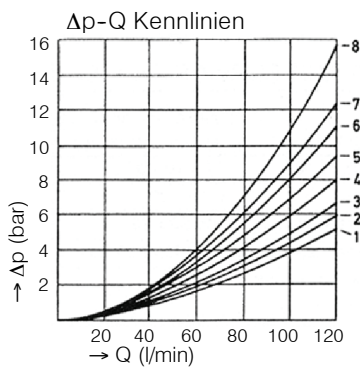
4/2 WEGE-FUNKTION	4/2 WEGE-FUNKTION MIT 4/3 KOLBEN	4/2 WEGE-FUNKTION MIT 4/3 KOLBEN	4/3 WEGE-FUNKTION
WEDE-42-A-10 1	WEDE-42-AD-10 7	WEDE-42-BD-10 13	WEDE-43-D-10 19
WEDE-42-AN-10 2	WEDE-42-AG-10 8	WEDE-42-BG-10 14	WEDE-43-G-10 20
WEDE-42-B-10 3	WEDE-42-AH-10 9	WEDE-42-BH-10 15	WEDE-43-H-10 21
WEDE-42-BN-10 4	WEDE-42-AJ-10 10	WEDE-42-BJ-10 16	WEDE-43-J-10 22
Übergangsstellungen 11	WEDE-42-AGG-10 11	WEDE-42-BGG-10 17	WEDE-43-GG-10 23

### 3. Kenngrößen

Benennung		4/2 und 4/3 Wege Magnet-Schieberventil
Bauart		direktgesteuert
Befestigungsart		Flansch
Anschlussgrösse		NG 10 mm, Lochbild A10, DIN 24 340
Masse	kg	1 Magnet 4,80, 2 Magnete 6,30
Einbaulage		vorzugsweise waagrecht (senkrecht montiert erschwert das Entlüften)
Durchflussrichtung		siehe Sinnbilder
Betriebsdruckbereich in P, A und B	bar	max 315
Rücklaufdruck in T	bar	max. 160
Durchfluss Q <sub>max</sub>	l/min	120, siehe Kennlinien
Druckflüssigkeit		Hydrauliköle HL und HLP nach DIN 51 524 andere Druckflüssigkeiten auf Anfrage
Temperaturbereich Druckflüssigkeit	°C	-25 ... +80
Umgebungstemperatur	°C	-25 ... +50
Viskositätsbereich	cSt	10 ... 500, empfohlen: 15 ... 250
Zul. Verschmutzungsgrad Druckflüssigkeit		18/14 nach ISO 4406 /CETOP RP70H 8...9 nach NAS 1638
Nennspannungen	VDC	Druckdichter Nassanker-Magnet in Gleichstrom-Ausführung 12 / 24 / 196 Andere Spannungen auf Anfrage
Nennspannungstoleranz	%	±10
Nennleistungsaufnahme	W	39
Relative Einschaltdauer	% ED	100
Schutzart		IP65 nach DIN 40050
Elektr. Anschluss		3-poliger 4-kt-Stecker nach DIN 43 650 / ISO 4400; 4 x 90° drehbar

### 4. Kennlinien

gemessen mit Ölviskosität 33cSt



	A / AN Kolben	2
	B / D Kolben	1
	BN / H Kolben	3
	G Kolben	5
	J Kolben	4
	GG Kolben	5

	Magnet					
		A ↑ P	B ↑ P	T ↑ A	T ↑ B	T ↑ P
	A / B Kolben	3	3	5	6	--
	AN / BN Kolben	2	2	4	5	--
	D Kolben	2	2	4	5	--
	AUS	--	--	5	6	--
	EIN	3	3	6	7	--
	AUS	--	--	--	--	3
	EIN	1	1	6	7	--
	J Kolben	2	2	1	8	8
	AUS	--	--	9	9	--
	EIN	2	2	5	6	--

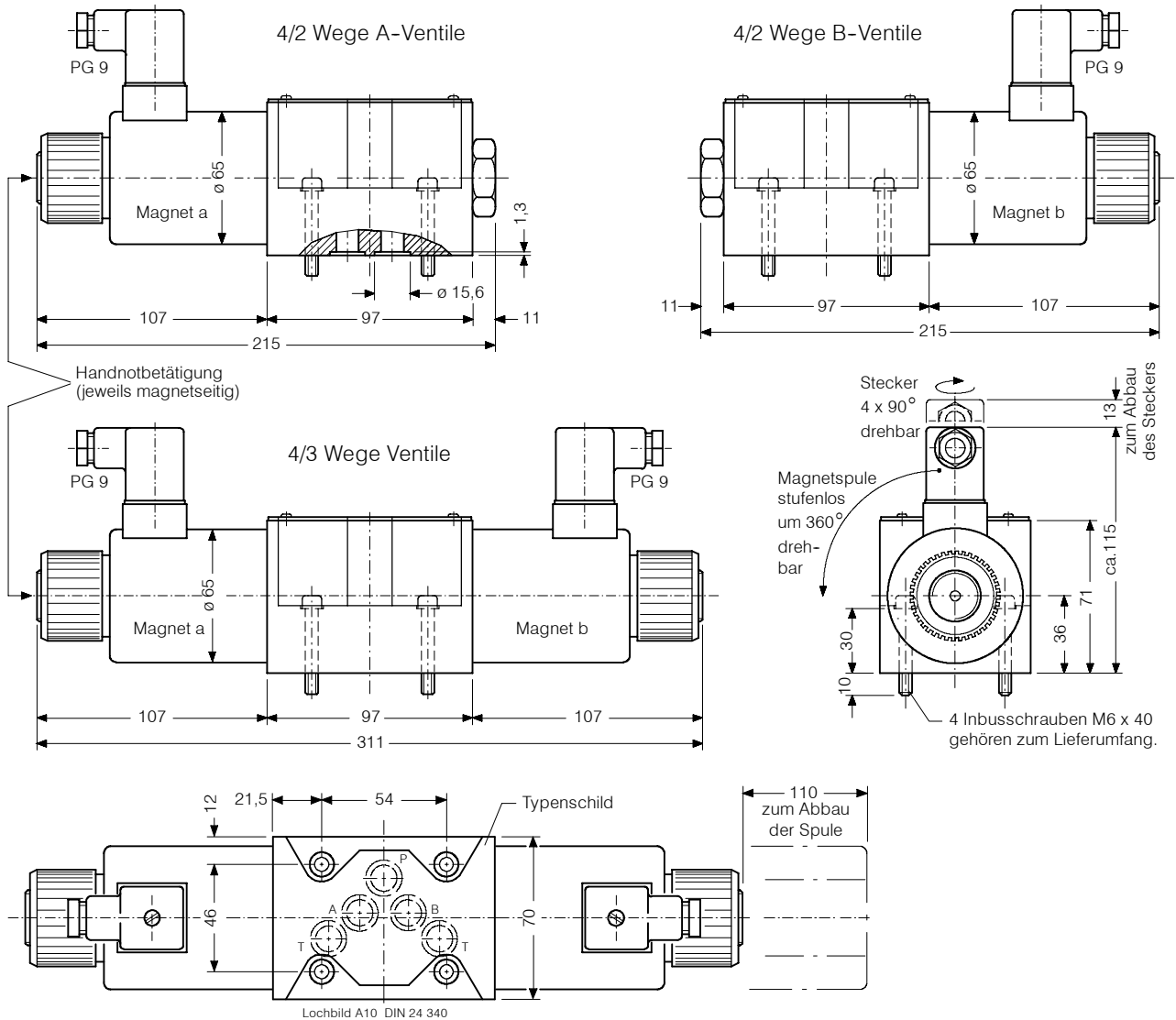
Der angegebene max. Durchfluss bezieht sich auf eine symmetrische Durchströmung des Ventils. Dieser Durchfluss wird bei unsymmetrischer Durchströmung wesentlich eingeschränkt und kann im ungünstigsten Fall auf 33% reduziert sein.

#### SCHALTZEITEN

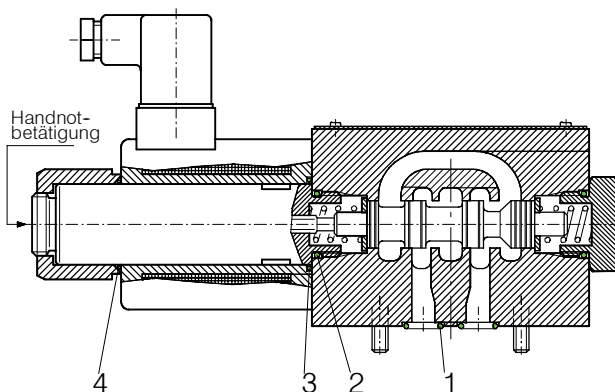
bei 60 l/min und 160 bar:

Magnet EIN	160 ms
Magnet AUS	45 ms

## 5. Abmessungen



## 6. Schnittbild schematisch



Dichtsatz Nr. DS-122-V, bestehend aus \*):

Pos.	Stk.	Stk.	Gegenstand	Grösse
2	5	5*)	O-Ring Nr. 014	Ø 12,42 x 1,78 Viton
1	2	2*)	O-Ring Nr. 118	Ø 21,89 x 2,62 Viton
4	1	2*)	O-Ring	Ø 30 x 2,00 N70
5	1	1*)	O-Ring	Ø 30 x 2,00 N70

— 4/3 Wegeventile (2 Magnete)

— 4/2 Wegeventile (1 Magnet)

## 7. Montage und Wartungshinweis

Wartungsarbeiten dürfen nur sorgfältig durch Fachpersonal ausgeführt werden.

Dabei ist folgendes zu beachten:

1. Der A-Kolben darf nicht verkehrt montiert werden, weil dadurch die Funktion  $P \Rightarrow A/B \Rightarrow T$  auf die Funktion  $P \Rightarrow B/A \Rightarrow T$  verändert wird.

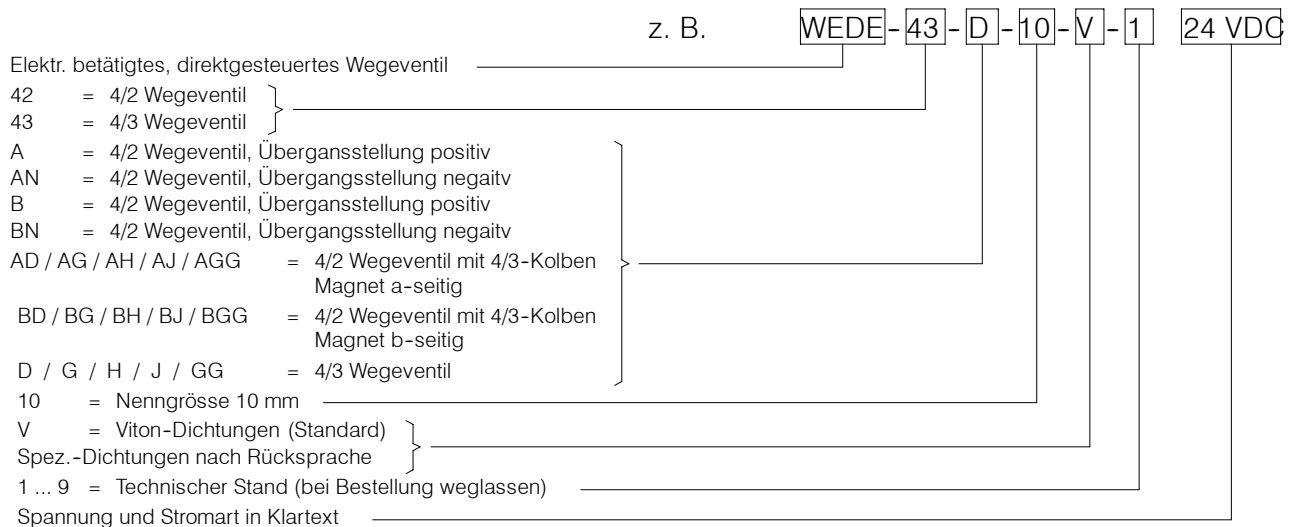
Die anderen Kolben sind symmetrisch, sollten aber grundsätzlich so montiert werden, wie sie demontiert wurden.

2. Bei Dichtungswechsel ist zu beachten, dass die Dichtungen gut eingölt oder eingefettet montiert werden.
3. Federhut und Magnetrohr sind mit den angegebenen Anzugsmomenten

zu montieren.

4. Bei Montage des Ventils ist darauf zu achten, dass das Anschluss-Lochbild mit demjenigen der Gegenfläche übereinstimmt, anschliessend sind die 4 Befestigungsschrauben mit dem angegebenen Anzugsmoment zu montieren.

## 8. Bestellangaben



## 9. Zugehörige Typenblätter

Alte Nr.	Neue Nr.	
i-41	400-P-050101-D-00	Lochbild A10 nach DIN 24 340

info.ch@bucherhydraulics.com

www.bucherhydraulics.com

© 2015 by Bucher Hydraulics AG Frutigen, CH-3714 Frutigen

Alle Rechte vorbehalten.

Die angegebenen Daten dienen allein der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaften im rechtlichen Sinne zu verstehen. Die Angaben entbinden den Anwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen. Auf Grund kontinuierlicher Verbesserungen der Produkte sind Änderungen der in diesem Katalog gemachten Produktspezifikationen vorbehalten.